

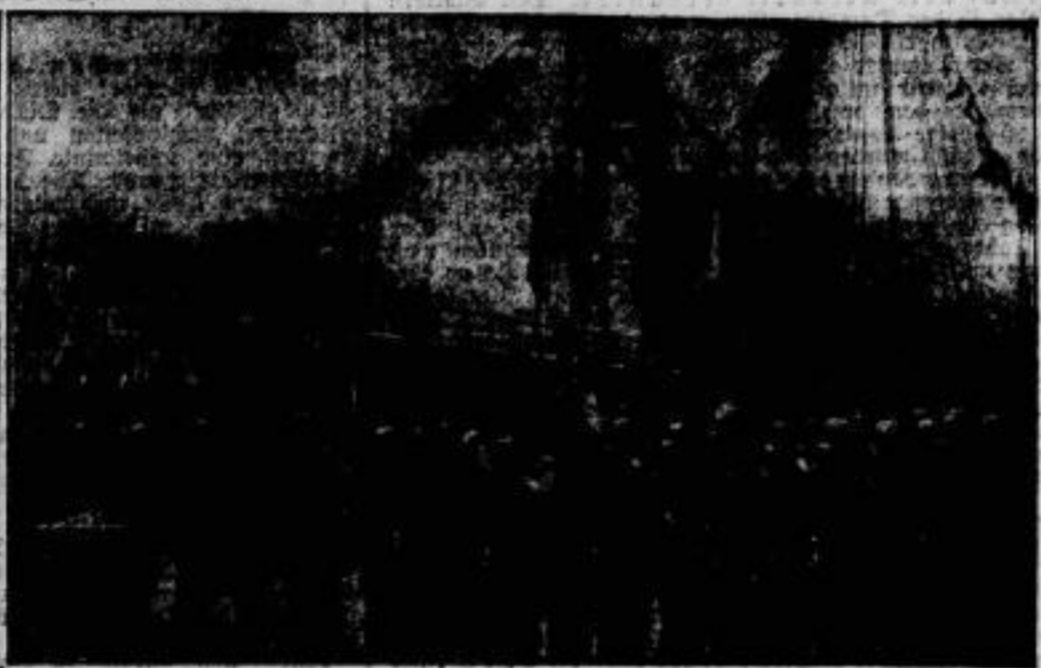
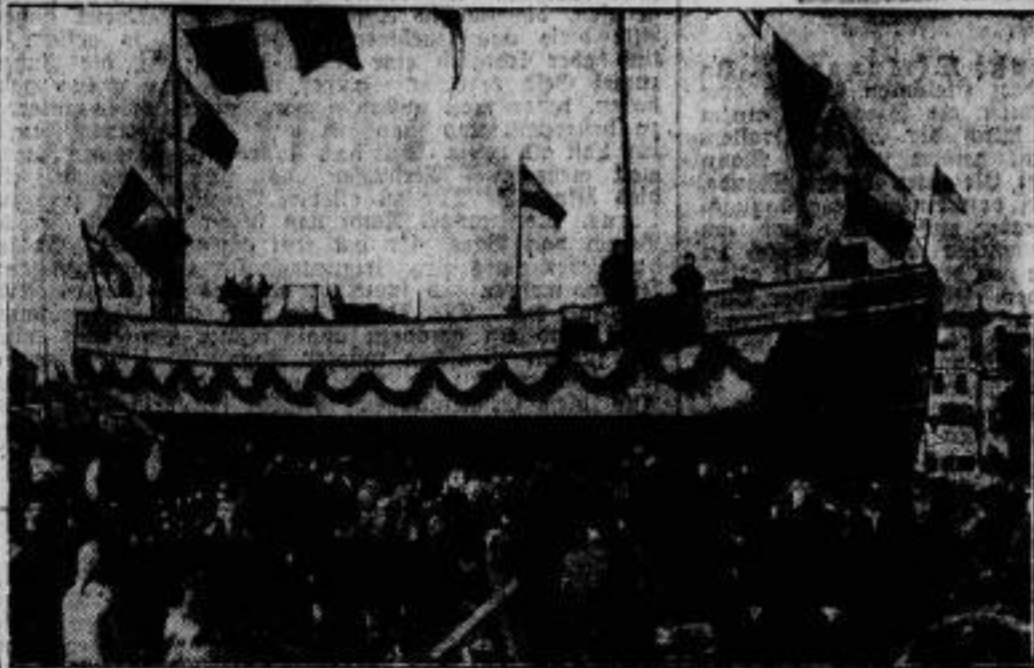


Das erste Volkswagen auf dem Brocken.

Vom Flugplatz Braunschweig aus fand der erste Volkswagen zum Brocken statt. Über der Brockenkuppe wurden die Briefkäse abgeworfen, und im Kostamt auf dem Brocken die Volkswagen abgetempelt. Von hier aus werden die Sendungen den Adressaten zugestellt.

Vielleicht schaffen sie es doch noch.

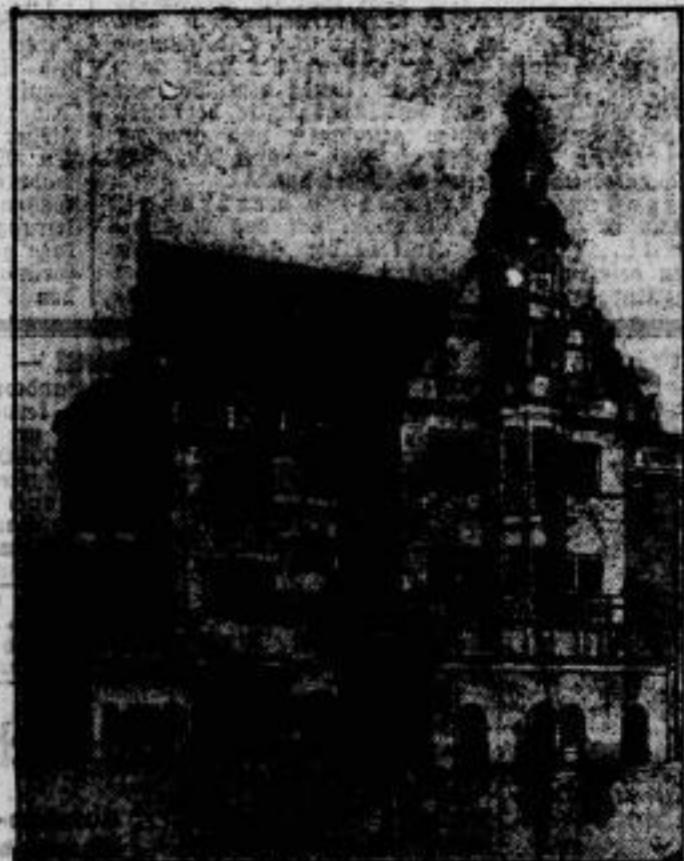
Das Heinkel-Wasserflugzeug „D 1220“ auf dem Wege nach Amsterdam, der ersten Station des Stappen-Ozeanfluges. Aber schon Brunsbüttel mußte angehalten werden, da die Maschine einen Fühlerbesatz hatte. Nach erneutem Start stellte es sich bald heraus, daß der Wasserlauf leer war, deshalb war Pilot Mees gezwungen, auch in Wilhelmshaven zu landen.



Stapellauf des „Feuerland“-Expeditionsschiffes.

Auf der Schiffswerft von Krüger, Vogt & Seemann in Büsum ist soeben das Expeditionsschiff „Feuerland“, mit welchem in den nächsten Tagen der aus dem Weltkrieg rühmlichst bekannte Flieger von Dingeldey, Kapitänleutnant Günther von Blüschow, eine abenteuerliche Forschungsreise nach Südamerika antreten wird, vom Stapel gelassen. Die Expedition ist auf 1 1/2 Jahr berechnet. Die Fahrt geht von Büsum an der Nordsee über Alfakon, Mabeira nach der brasilianischen Küste. Der Rutter wird dort einen der großen Häfen anlaufen, und die Besatzung sich zu einer Expedition in die Urwälder Brasiliens begeben. Danach wird die Fahrt im Rutter an der südamerikanischen Ostküste bis zur Südspitze des Feuerland-Archipels fortgesetzt. Mit Hilfe eines Flugzeuges will Blüschow das bisher noch nicht betretene Innere des Feuerlandes erkunden.

Stapellauf der beiden neuen Zerstörer „Altid“ und „Elof“ in Wilhelmshaven.



Oberpräsident Fuchs
Preussischer Staatsminister der „Reife“.
Das preussische Staatsministerium hat den Oberpräsidenten des Rheinlandes Dr. F. v. Fuchs, zum preussischen Staatskommissar der Internationalen Weltausstellung Köln 1928 ernannt.

Neues Reichsdenkmal.
Das Reichsdenkmal in Schwetzingen. Das Schwetzingener Denkmal von Richard Hofmann, dem Erbauer des Reichsdenkmals in Halle a. S. Halle, im deutschen Reichsdenkmal erbaut, ist eines der besten seiner Art. Das Denkmal hat die Form eines rechteckigen, im Erdgeschoss in der Fingerringe mit einem Durchgang durchgehenden Torbogens mit Nischen und Erker.